

Spaß an Spezialgebieten

Besondere Projekte an der Grundschule Wüsten

Bad Salzuflen-Wüsten (go). Da staunten die Eltern nicht schlecht, als sie jüngst in der Grundschule Wüsten präsentiert bekamen, was ihre Sprösslinge im vergangenen Schuljahr alles auf die Beine gestellt haben. Die Teilnehmer der Schach-AG führten vor, was sie am königlichen Spiel fesselt, es gab eine Ausstellung mit „Expertenarbeiten“ und die Teilnehmer des Projekts „Umgang mit Geld“ erklärten ihren Eltern die Finanzwelt. Besonders beeindruckten die sogenannten Expertenarbeiten. An diesem Projekt unter der Leitung von Julika Landermann nahmen insgesamt 13 Dritt- und Viertklässler teil, die den normalen Schulstoff mit links aus dem Ärmel schütteln. Zwei Schulstunden pro Woche vormittags arbeiteten sie seit November an ihren Expertenarbeiten. Dazu hat sich jedes Kind ein Thema, das es besonders interessiert, gewählt und dazu eine gut zehnteilige Infomappe erstellt. Über Berlin beispielsweise schrieb Luca Marie Niemann aus der Klasse 4b, über die Walart Orca ließ sich Leon Maurice Döblitz (Klasse 3b) aus und über Blechblasinstrumente fertigte Thorin Döpke (Klasse 3b) seine Arbeit an. Auch über Tanzen, die Firma Apple und



Schach, „Expertenarbeiten“ und Umgang mit Geld sind drei besondere Projekte an der Grundschule Wüsten. Dies würdigte sogar die Familie-Osthushenrich-Stiftung mit einer großzügigen Finanzspritze, die Dr. Burghard Lehmann (hinten in der Mitte) mitbrachte. Darüber freuen sich mit (vorne von links) Benjamin, Mattis, Thorin und Valentino (hinten von links) Birgit Niermann und Julika Landermann.

Foto: Odenthal

sogar zu Leonardo da Vinci und seine Erfindungen gab es Ausarbeitungen. Sie erinnerten mit Vorwort, perfekter Gliederung und Literaturverzeichnis schon an wissenschaftliche Hausarbeiten von Studenten. Nur viel schöner, da die Wüstener Schüler ihre Mappen auch mit jeder Menge Fotos versehen hatten. Kein Wunder also, dass sie nebenbei auch noch den Internet-Führerschein absolviert haben. Für die Präsen-

tation hatten sie zudem Plakate gemalt und machten mit Exponaten auf ihr Thema aufmerksam. Leon Maurice (Thema Orcas) etwa hatte einen riesigen aufblasbaren Plastikwal mitgebracht und Luca Marie (Thema Berlin) hatte außer einem Stadtplan auch noch eine Schneekugel mit dem Brandenburger Tor aufgestellt. Ihre Instrumente hatten Thorin Döpke (Tenorhorn) und Anna Helene Wübben (Geige) nicht nur mitgebracht, sondern gaben den Eltern auch eine Kostprobe ihres Könnens.

Ganz praktisch und lebensnah nahm sich das Projekt „Umgang mit Geld“ aus. Unter der Leitung von Birgit Niermann drehte sich für einige Schüler alles um den Euro. Benjamin erzählte den Eltern vom Ausflug der Gruppe in die Volksbank, wo ihnen alles zum Zahlungsverkehr erläutert wurde. „Frau Kiefer hat uns auch den Tresorraum gezeigt“, war Benjamin schwer beeindruckt. Birgit Niermann leitete außerdem auch in diesem Schuljahr wieder die Schach-AG. Auch hier gaben die Teilnehmer den staunenden Eltern Infos über ihren Wissensstand. Die Grundschüler nehmen bereits an Turnieren teil, so auch jüngst am OWL-Grundschulcup in Paderborn, wo sie besonders erfolgreich abschnitten.

Stolz waren die Schülerinnen und Schüler vor allem auf ihren Besuch aus Gütersloh. Von dort war Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung gekommen und lobte die engagierten Projekte nicht nur mit Worten, sondern überreichte auch eine Finanzspritze in Höhe von 3.000 Euro an die kommissarische Schulleiterin Anne Külker.